



BAVARIA Industries Group AG

(vormals: BAVARIA Industriekapital AG)

München

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Inhaltsverzeichnis

Jahresabschluss

Bilanz zum 31.12.2014

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014

Anhang 2014

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers

BAVARIA Industries Group AG (vormals: BAVARIA Industriekapital AG), München

Bilanz zum 31.12.2014

Aktiva

	31.12.2014		31.12.2013	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	135,00	135,00	543,00	543,00
II. Sachanlagen				
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.170,00	21.170,00	23.791,00	23.791,00
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	8.877.421,30		3.689.921,30	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	4.000.002,00		4.000.002,00	
3. Beteiligungen	45.467.791,38		17.092.337,01	
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	3.443.803,21		0,00	
		61.789.017,89		24.782.260,31
		61.810.322,89		24.806.594,31
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	22.946.327,13		96.737.276,30	
2. sonstige Vermögensgegenstände	2.788.861,99		3.339.013,28	
		25.735.189,12		100.076.289,58
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		41.794.657,80		9.220.147,88
		67.529.846,92		109.296.437,46
C. Rechnungsabgrenzungsposten		6.260,62		0,00
		129.346.430,43		134.103.031,77

Passiva

	31.12.2014		31.12.2013	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Ausgegebenes Kapital				
1. Gezeichnetes Kapital	5.612.514,00		5.962.563,00	
2. Nennbeträge eigener Anteile	<u>-88.766,00</u>		<u>-334.578,00</u>	
		5.523.748,00		5.627.985,00
II. Kapitalrücklage		9.387.486,00		9.037.437,00
III. Gew innrücklagen				
1. gesetzliche Rücklage	5.500,00		5.500,00	
2. Rücklage für eigene Anteile	<u>88.766,00</u>		<u>334.578,00</u>	
		94.266,00		340.078,00
IV. Bilanzgew inn		<u>105.796.335,41</u>		<u>109.355.979,46</u>
		120.801.835,41		124.361.479,46
B. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	1.819.063,00		1.768.862,00	
2. sonstige Rückstellungen	<u>6.134.108,11</u>		<u>5.443.006,20</u>	
		7.953.171,11		7.211.868,20
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	98.474,55		118.463,43	
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	37.500,00		306.850,13	
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>455.449,36</u>		<u>2.104.370,55</u>	
		591.423,91		2.529.684,11
		129.346.430,43		134.103.031,77

BAVARIA Industries Group AG (vormals: BAVARIA Industriekapital AG), München

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014**

	2014 EUR	2013 EUR
1. Umsatzerlöse	4.216.805,08	4.082.000,06
2. sonstige betriebliche Erträge	1.510.682,92	5.634.360,80
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	-86.579,95	-222.357,40
4. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben davon für Altersversorgung TEUR 6 (Vj. TEUR 6)	-2.000.855,80 -137.776,66	-7.320.891,92 -139.499,77
5. Abschreibungen a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	-9.943,31 -513.599,88	-10.380,48 -510.552,79
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.352.473,55	-4.306.260,83
7. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 0,00 (Vj. TEUR 97.072)	961.087,65	97.101.913,24
8. Erträge aus dem Abgang von Beteiligungen	1.680.188,37	142.713,81
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 362 (Vj. TEUR 410)	380.464,30	436.572,29
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-165.434,97	0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.158,10	-100.334,37
12. Finanzergebnis	2.855.147,25	97.580.864,97
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	481.406,10	94.787.282,64
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-69.107,04	-467.091,17
15. sonstige Steuern	-168.212,40	31.342,45
16. Jahresüberschuss	244.086,66	94.351.533,92
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	109.355.979,46	19.475.796,43
18. Ertrag aus offener Absetzung des Nennbetrags eigener Anteile	88.766,00	181.364,00
19. Aufwand aus Wegfall der offenen Absetzung des Nennbetrags eigener Anteile	-350.049,00	0,00
20. Einstellung in die Rücklage wegen eigener Anteile	-88.766,00	-181.364,00
21. Auflösung der Rücklage wegen eigener Anteile	350.049,00	0,00
22. Einstellung in Kapitalrücklage nach § 237 Abs. 5 AktG	-350.049,00	0,00
23. Ertrag aus Kapitalherabsetzung	350.049,00	0,00
24. Erwerb eigener Anteile	-3.803.730,71	-4.471.350,89
25. Bilanzgewinn	105.796.335,41	109.355.979,46

BAVARIA Industries Group AG, München

Anhang für das Geschäftsjahr 2014

Allgemeine Hinweise

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2014 wurde nach den Grundsätzen der §§ 238 ff. HGB, insbesondere nach den Vorschriften für die Kapitalgesellschaften gem. §§ 264 ff. HGB und den Vorschriften des Aktiengesetzes erstellt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Von den größenabhängigen Erleichterungen bezüglich der Form der Darstellung wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Auf die Erstellung eines Lageberichts wurde aufgrund des § 264 Abs. 1 S. 4 HGB verzichtet.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Angaben zur Bilanz

a) Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer von i. d. R. 3 Jahren um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Geringwertige Anlagegüter mit Netto-Anschaffungskosten bis zu einem Wert von EUR 410,00 werden sofort abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens werden zeitanteilig vorgenommen. Die Nutzungsdauer für andere Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung beträgt 3 bis 10 Jahre.

Bei den Finanzanlagen werden die Anteilsrechte zu Anschaffungskosten bzw. – bei dauerhafter Wertminderung – mit den niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Ausleihungen werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Unverzinsliche oder niedrig verzinsliche Ausleihungen sind auf den Barwert abgezinst. Die dem Geschäftsbetrieb dauernd dienenden Beteiligungen an börsennotierten Unternehmen wurden dem Anlagevermögen zugeordnet (§ 247 Abs. 2 HGB) und mit den Anschaffungskosten angesetzt. Das Wahlrecht nach § 253 Abs. 3 Satz 4 HGB wurde nicht wahrgenommen. Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur bei dauernder Wertminderung auf den beizulegenden Wert, der sich aus einem Börsen- oder Marktpreis am Abschlussstichtag ergibt, vorgenommen.

b) Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sowie die flüssigen Mittel wurden mit dem Nennwert angesetzt. Die Bestände an Forderungen sind in Saldenlisten und durch Einzelbelege nachgewiesen.

c) Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Die Steuerrückstellungen und Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Sie berücksichtigen alle ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem

Jahr wurden abgezinst. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Ermittlung der Steuerrückstellung erfolgte unter der Annahme der Anwendbarkeit des § 8b KStG auf die BAVARIA Industries Group AG.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

d) Fremdwährungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden gemäß § 256a S. 1 HGB mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

e) Latente Steuern

Auf Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten sowie unter Einbeziehung von berücksichtigungsfähigen Verlust- und Zinsvorträgen wird ein Überhang an passiven latenten Steuern angesetzt, wenn insgesamt von einer Steuerbelastung in künftigen Geschäftsjahren auszugehen ist. Sofern insgesamt eine künftige Steuerentlastung erwartet wird, erfolgt gemäß des Wahlrechts § 274 Abs. 1 S. 2 HGB kein Ansatz von aktiven latenten Steuern.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die planmäßige Abschreibung erfolgte linear unter Beachtung der branchenüblichen oder betriebsbedingten Nutzungsdauer.

Erläuterungen zur Bilanz

a) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel dargestellt.

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	01.01.2014 TEUR	Zugänge TEUR	Abgänge TEUR	Umgliederung	31.12.2014 TEUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	24	-	-	-	24
	24	-	-	-	24
II. Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	116	7	-	-	123
	116	7	-	-	123
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.739	5.188	-	-	8.927
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	4.300	-	-	-	4.300
3. Beteiligungen	17.092	50.213	18.228	- 3.444	45.633
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	-	-	-	3.444	3.444
	25.131	55.401	18.228	-	62.304
	25.271	55.408	18.228	-	62.451

	Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.2014 TEUR	Zugänge TEUR	Abgänge TEUR	31.12.2014 TEUR	31.12.2014 TEUR	31.12.2013 TEUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	24	-	-	24	-	-
	24	-	-	24	-	-
II. Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	92	10	-	102	21	24
	92	10	-	102	21	24
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	49	-	-	49	8.878	3.690
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	300	-	-	300	4.000	4.000
3. Beteiligungen	-	165	-	165	45.468	17.092
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	-	-	-	-	3.444	-
	349	165	-	514	61.790	24.782
	465	175	-	640	61.811	24.806

Beteiligungen

Die Beteiligungen an börsennotierten Kapitalgesellschaften, sollen dauernd dem Geschäftsbetrieb der BAVARIA Industries Group AG dienen. Diese wurden durch Vorstandsbeschluss i. V .m § 247 Abs. 2 HGB dem Anlagevermögen zugeordnet.

Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen (§ 253 Abs. 3 S. 3 HGB). Außerplanmäßige Abschreibungen auf den beizulegenden Wert, der sich aus einem Börsen- oder Marktpreis am Abschlussstichtag ergab, wurden aufgrund von voraussichtlich dauernder Wertminderung in Höhe von TEUR 165 vorgenommen.

Nachstehende Finanzanlagen wurden zum Abschlussstichtag über ihrem beizulegenden Zeitwert bewertet, da davon auszugehen ist, dass die Wertminderung nicht von Dauer ist.

Branche der Kapitalanlage	Menge in Stück	Anschaffungskosten/Buchwert zum 31.12.2014	Marktwert zum 31.12.2014	Verlust aus Kursentwicklung (€)	Verlust aus Kursentwicklung (%)
Anlagen- und Maschinenbau	2.688.194	3.310.169,40	2.698.251,64	-611.917,76	-18%
Gemischte Beteiligung	890.553	2.793.277,96	2.441.457,55	-351.820,41	-13%
Energie und Rohstoffe	1.823.682	5.640.467,25	3.988.120,11	-1.652.347,14	-29%
Technologie	394.962	1.950.564,70	1.660.756,05	-289.808,65	-15%
Sonstiges	3.223.588	1.910.176,73	1.512.325,46	-397.851,27	-21%
Medizin	13.800	1.431.131,13	1.183.712,00	-247.419,13	-17%
Bank	478.800	940.084,49	901.594,12	-38.490,37	-4%
Automobil	692.000	372.839,93	351.945,00	-20.894,93	-6%

Die Börsenkurse aller oben genannten Branchen befinden sich seit dem Jahresabschlussstichtag im stetigen Aufwärts. Teilweise sind Kursanstiege auch durch die Abwertung des Euros hervorgerufen. Durch diesen Trend wurde für die Gruppen nicht auf den Marktwert abgestellt. Sämtliche langfristige Investitionen in Beteiligungen wurden nach gründlicher Risikoprüfung vorgenommen. Finanzielle und wirtschaftliche Schwierigkeiten der Emittenten sind nicht anzunehmen.

b) Umlaufvermögen

Von den Forderungen gegen verbundene Unternehmen haben Forderungen in Höhe von EUR 5.423.444,18 (Vorjahr EUR 4.367.859,58) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. In die Einzelwertberichtigung wurde im Berichtsjahr EUR 513.599,88 aufgrund des Imparitätsprinzips nach § 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB eingestellt.

c) Eigenkapital

1. Grundkapital

Das Grundkapital beträgt zum 31.12.2014 EUR 5.612.514,00. Es ist in voller Höhe einbezahlt und in 5.612.514 Stückaktien mit einem rechnerischen Nennwert von EUR 1,00 je Stück eingeteilt.

Das bedingte Kapital beträgt EUR 49.500,00.

Die eigenen Anteile werden mit ihrem rechnerischen Nennwert offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt. Die eigenen Anteile sind aufgrund von Ermächtigungen nach § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG erworben worden. Aus diesen eigenen Anteilen stehen der Gesellschaft keine Rechte zu; sie sind insbesondere nicht dividendenberechtigt.

1.a Eigene Aktien

Mit Hauptversammlungsbeschluss vom 25. Mai 2012 wurde die Gesellschaft gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, bis zum 24. Mai 2017 eigene Aktien bis zu insgesamt 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Die Ermächtigung kann ganz oder teilweise, in diesem Fall auch mehrmals, für einen oder mehrere Zwecke ausgeübt werden.

Die von der Hauptversammlung vom 25. Mai 2012 beschlossene Ermächtigung wurde (nahezu) vollständig ausgeschöpft und von den 360.049 zurückerworbenen Aktien wurden 350.049 zwischenzeitlich eingezogen und das Grundkapital herabgesetzt.

Mit Hauptversammlungsbeschluss am 28. Mai 2014 wurde die Gesellschaft gemäß § 71 Abs 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, bis zum 27. Mai 2019 eigene Aktien bis zu insgesamt 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Die von der Hauptversammlung am 25. Mai 2012 beschlossene Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien wurde mit dem Wirksamwerden dieser neuen Ermächtigung aufgehoben.

Dabei gilt, dass auf die durch diese Ermächtigung erworbenen Aktien zusammen mit anderen Aktien der Gesellschaft, welche die Gesellschaft bereits erworben hat oder noch besitzt, oder die ihr gemäß §§ 71d und 71e AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des jeweiligen Grundkapitals der Gesellschaft entfallen dürfen.

Der Vorstand wurde ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats Aktien der Gesellschaft, die aufgrund der vorstehenden Ermächtigungen erworben werden, zu allen gesetzlich zulässigen Zwecken zu verwenden, insbesondere zu folgenden:

- Sie können zur Einführung von Aktien der Gesellschaft an ausländischen Börsen verwendet werden, an denen sie bisher nicht zum Handel zugelassen sind.
- Die Aktien können gegen Sachleistungen veräußert werden, insbesondere Dritten im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen oder beim Erwerb von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen daran, einschließlich der Erhöhung bestehenden Anteilsbesitzes, angeboten oder gewährt werden.
- Sie können Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zu der Gesellschaft oder der mit der Gesellschaft im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stehen oder standen, zum Erwerb angeboten oder mit einer Sperrfrist von nicht weniger als einem Jahr zugesagt bzw. übertragen werden. Soweit Personen die Aktien im Rahmen eines Aktienoptionsprogramms angeboten werden, gilt eine Sperrfrist von vier Jahren.

- Sie können eingezogen werden, ohne dass die Durchführung der Einziehung eines weiteren Beschlusses der Hauptversammlung bedarf. Sie können auch im vereinfachten Verfahren ohne Kapitalherabsetzung durch Anpassung des anteiligen rechnerischen Betrages der übrigen Stückaktien am Grundkapital der Gesellschaft eingezogen werden. Die Einziehung kann auf einen Teil der erworbenen Aktien beschränkt werden. Von der Ermächtigung zur Einziehung kann mehrfach Gebrauch gemacht werden.
- Sie können auch - unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes (§ 53a AktG) - wieder über die Börse, eine börsenähnliche Einrichtung oder Handelsplattform, mittels eines an alle Aktionäre der Gesellschaft gerichteten öffentlichen Kaufangebots bzw. mittels einer an alle Aktionäre der Gesellschaft gerichtete öffentliche Aufforderung zur Abgabe von Verkaufsangeboten verkauft werden.

Zum 31. Dezember 2014 hat die Gesellschaft

- auf Grundlage der Ermächtigung durch die Hauptversammlung vom 20. Juni 2008 insgesamt 150.986 eigene Aktien (davon 139.458 Stück in 2008) erworben,
- auf Grundlage der Ermächtigung durch die Hauptversammlung vom 29. Mai 2009 insgesamt 70.150 eigene Aktien (davon im Rahmen eines öffentlichen Rückkaufangebots auf Grundlage der Ermächtigung durch die Hauptversammlung vom 29. Mai 2009 27.260 Stück) erworben,
- auf Grundlage der Ermächtigung durch die Hauptversammlung vom 11. Juni 2010 insgesamt 220.801 eigene Aktien (davon 16.092 Stück in 2010 und 188.139 Stück in 2011) erworben,
- von den insgesamt 441.937 eigenen Aktien wurden im Zuge der beschlossenen Kapitalherabsetzung im April 2012 431.937 Stück eingezogen, die verbleibenden 10.000 eigenen Aktien konnten nicht eingezogen werden, da diese bei unserem designated Sponsor als Wertpapierleihe hinterlegt sind.

- auf Grundlage der Ermächtigung durch die Hauptversammlung vom 25. Mai 2012 insgesamt 350.049 eigene Aktien (davon 143.214 Stück in 2012, 181.364 Stück in 2013 und 25.471 Stück in 2014) erworben.
- von den insgesamt 360.049 eigenen Aktien wurden im Zuge der beschlossenen Kapitalherabsetzung im April 2014 350.049 Stück eingezogen, die verbleibenden 10.000 eigenen Aktien sind weiterhin bei unserem designated Sponsor als Wertpapierleihe hinterlegt sind.
- auf Grundlage der Ermächtigung durch die Hauptversammlung vom 28. Mai 2014 insgesamt 78.766 eigene Aktien (davon 78.766 Stück in 2014) erworben.

Auf die eigenen Aktien entfällt insgesamt ein Anteil des Grundkapitals von EUR 88.766 (1,6 %).

Aktienrückkäufe in 2014 auf Grundlage der Hauptversammlung vom 25. Mai 2012

Datum	Zurückgekaufte Aktien (Stück)	Anteil am Grundkapital (in %)*	Durchschnittspreis	Kurswert gesamt (in €)	Kumul. Anzahl Aktien	Kumul. Anteil am Grundkapital
Jan 14	9.136	0,15%	34,56	315.703,78	333.714	5,60%
Feb 14	16.335	0,27%	34,45	562.803,04	350.049	5,87%

Aktienrückkäufe in 2014 auf Grundlage der Hauptversammlung vom 28. Mai 2014

Datum	Zurückgekaufte Aktien (Stück)	Anteil am Grundkapital (in %)*	Durchschnittspreis	Kurswert gesamt (in €)	Kumul. Anzahl Aktien	Kumul. Anteil am Grundkapital
Apr 14	3.500	0,06%	37,05	129.675,00	3.500	0,06%
Mai 14	2.642	0,05%	37,88	100.078,96	6.142	0,11%
Jun 14	11.839	0,21%	38,01	450.000,39	17.981	0,32%
Jul 14	13.317	0,24%	37,07	493.661,19	31.298	0,56%
Aug 14	18.352	0,33%	37,26	683.795,52	49.650	0,88%
Sep 14	10.371	0,18%	37,27	386.527,17	60.021	1,07%
Okt 14	10.381	0,18%	36,66	380.567,46	70.402	1,25%
Nov 14	720	0,01%	36,28	26.121,60	71.122	1,27%
Dez 14	7.644	0,14%	35,84	273.960,96	78.766	1,40%

1.b Genehmigtes Kapital

Genehmigtes Kapital 2008/I

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 20. Juni 2008 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 19. Juni 2013 gegen Bar- und / oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 2.094.750,00 zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2008/I). Von der Erhöhung des Grundkapitals innerhalb der gewährten Frist wurde kein Gebrauch gemacht. Die Löschung des genehmigten Kapitals 2008/I wurde im Handelsregister noch nicht eingetragen.

Das Bezugsrecht der Aktionäre konnte ausgeschlossen werden,

- wenn der Ausgabepreis nicht wesentlich unter dem zugleich festgestellten Börsenkurs der Aktien liegt und die Erhöhung des Grundkapitals durch Bareinlagen 10 % des Grundkapitals nicht übersteigt,
- wenn das Grundkapital durch Sacheinlage zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen erhöht wird,
- soweit dadurch Wandelschuldverschreibungen, Wandelgenussrechte oder Optionscheine bedient werden,
- soweit es zum Ausgleich von Spitzenbeträgen erforderlich ist.

Genehmigtes Kapital 2012/I

Der Vorstand wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 25. Mai 2012 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 886.531 durch ein- oder mehrmalige Ausgabe von bis zu 886.531 neuen auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen, einmalig oder mehrmalig bis zum 24. Mai 2017 zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2012).

Das Bezugsrecht der Aktionäre kann ausgeschlossen werden,

- wenn der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis der Aktien der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Festlegung des Ausgabebetrages nicht wesentlich unterschreitet und die Erhöhung des Grundkapitals durch Bareinlagen insgesamt einen Betrag von 10 % des Grundkapitals nicht übersteigt, und zwar weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung. Auf diese Zahl sind Aktien anzurechnen, die zur Bedienung von Options- oder Wandelschuldverschreibungen ausgegeben wurden oder auszugeben sind, sofern die Schuldverschreibungen in entsprechender Anwendung des § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegeben wurden. Auf die Begrenzung auf 10 % des Grundkapitals ist ferner die Veräußerung eigener Aktien anzurechnen, wenn die Veräußerung auf Grund einer im Zeitpunkt des Wirksamwerdens des genehmigten Kapitals gültigen Ermächtigung zur Veräußerung eigener Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts erfolgt;
- wenn er das Grundkapital im Rahmen einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen gegen Überlassung von Aktien der Gesellschaft erhöht, soweit dies im wohlverstandenen Interesse der Gesellschaft liegt;
- soweit es erforderlich ist, um den Inhabern von Wandelschuldverschreibungen und Wandelgenussrechten bzw. Optionsscheinen der Gesellschaft zum Zwecke des Verwässerungsschutzes ein Bezugsrecht auf neue Aktien in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung des Umtauschrechts bzw. Optionsrechts zustehen würden; oder
- soweit es zum Ausgleich von Spitzenbeträgen erforderlich ist.

1.c Bedingtes Kapital

Bedingtes Kapital 2006/I - Wandelschuldverschreibungen für Mitglieder des Aufsichtsrats

Die Gesellschaft hat auf Vorschlag des Vorstands und Aufsichtsrats mit Hauptversammlungsbeschluss vom 05. September 2006 beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 49.500,00 durch Ausgabe von bis zu 49.500 auf den Inhaber lautende Stückaktien im Rahmen einer bedingten Kapitalerhöhung (bedingtes Kapital 2006/I) zu erhöhen. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, als Wandelschuldverschreibungen ausgegeben werden und von dem enthaltenen Optionsrecht der Umwandlung in Stückaktien Gebrauch gemacht wird. Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre wurde ausgeschlossen.

Die Wandelschuldverschreibungen wurden im Dezember 2006 in Höhe von EUR 49.500,00 an die Mitglieder des Aufsichtsrats der Gesellschaft zum Mindestausgabebetrag von EUR 0,33 pro Schuldverschreibung im rechnerischen Nennbetrag von EUR 1,00 ausgegeben. Die Aufsichtsräte haben ihr Bezugsrecht ausgeübt, alle Wandelschuldverschreibungen gelten gemäß den Umtauschbedingungen als zum 31. Dezember 2006 gewährt. Der Wandlungspreis beträgt gemäß Umtauschbedingungen EUR 21,70.

Jede Wandelschuldverschreibung gewährt das Recht zur Wandlung in jeweils eine Stückaktie der Gesellschaft. Die Laufzeit der Wandelschuldverschreibungen endete nach Ablauf von fünf Jahren am 31. Dezember 2011. Es hat keiner der Aufsichtsräte von seinem Wandlungsrecht Gebrauch gemacht. Die Löschung des bedingten Kapitals 2006/I wurde im Handelsregister noch nicht eingetragen.

2. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt zum Stichtag EUR 9.387.486,00.

3. Rücklage wegen eigener Anteile

Um den ausschüttungsfähigen Bilanzgewinn bezüglich der eigenen Anteile nicht zu erhöhen und dem Gläubigerschutz Rechnung zu tragen, wurde im Berichtsjahr eine Rücklage wegen eigener Anteile gebildet.

Die Rücklage wegen eigener Anteile hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	TEUR
Rücklage wegen eigener Anteile 31.12.2013	<u>335</u>
Bildung einer Rücklage wegen eigener Anteile für im laufenden Geschäftsjahr erworbene eigene Anteile (in Höhe des Nennwerts)	104
Auflösung gebildeter Rücklage aufgrund des Einzugs eigener Aktien	- 350
Rücklage wegen eigener Anteile 31.12.2014	<u><u>89</u></u>

4. Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn des Vorjahres wurde aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 28. Mai 2014 in vollem Umfang auf neue Rechnung vorgetragen. Es wurde keine Dividende an die Aktionäre ausgeschüttet.

	TEUR
Gewinnvortrag 31.12.2013	<u>109.356</u>
Jahresüberschuss	244
Ertrag aus offener Absetzung des Nennbetrags eigener Anteile	89
Aufwand aus Wegfall der offenen Absetzung des Nennbetrags eigener Anteile	-350
Einstellung in die Rücklage wegen eigener Anteile	-89
Auflösung der Rücklage wegen eigener Anteile	350
Einstellung in Kapitalrücklage nach § 237 Abs. 5 AktG	-350
Ertrag aus Kapitalherabsetzung	350
Erwerb eigener Anteile	-3.804
Bilanzgewinn 31.12.2014	<u><u>105.796</u></u>

d) Rückstellungen und Verbindlichkeiten

In den sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 6.134 (Vj. TEUR 5.443) sind im Wesentlichen Rückstellungen für Prozesskosten in Höhe von TEUR 1.641 (Vj. TEUR 1.015), sowie Rückstellungen für das Aktienoptionsprogramm in Höhe von TEUR 2.227 (Vj. TEUR 3.900) und Mitarbeiterboni in Höhe von TEUR 380 (Vj. TEUR 320) enthalten. Unter den Rückstellungen für Prozesskosten sind Rechtsstreitigkeiten gegenüber einem ehemaligen Geschäftsführer einer Beteiligung berücksichtigt worden.

Von den Gesamtverbindlichkeiten zum 31.12.2014 in Höhe von TEUR 591 (Vj. TEUR 2.530) entfallen auf:

	31.12.2014	31.12.2013
	TEUR	TEUR
	<hr/>	<hr/>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	98	118
mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	(98)	(118)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	38	307
mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	(38)	(307)
Sonstige Verbindlichkeiten	455	2.104
mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	(455)	(2.104)
davon aus Steuern	(166)	(42)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(3)	(1)

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse entfallen mit TEUR 2.638 (Vj. TEUR 2.878) auf das Ausland und mit TEUR 1.578 (Vj. TEUR 1.204) auf das Inland. Sie betreffen Beratungsleistungen und wurden vollständig mit verbundenen Unternehmen erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge enthalten Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 410. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 48.

Haftungsverhältnisse

Unbefristete Bürgschaft zugunsten CIC (Credit Industriel et Commercial)

Zur Sicherung der Verpflichtungen der tech-Form SAS aus einem Kreditvertrag mit der CIC, hat die BAVARIA Industries Group AG mit Vereinbarung vom 7. Juli 2011 der Credit Industriel et Commercial SA, Paris/Frankreich ein Konto mit einem Guthabenbetrag über TEUR 350 verpfändet. Zum 31.12.2014 bestand ein Guthabenbetrag in Höhe von TEUR 167.

Haftungsübernahmeerklärung zugunsten der Reinhard Mohn GmbH

Zur Sicherung etwaiger Haftungsrisiken im Zusammenhang mit dem Kauf einer Beteiligung garantiert die BAVARIA Industries Group AG zeitlich auf drei Jahre befristet mit EUR 4 Mio.

Die BAVARIA Industries Group AG geht Haftungsverhältnisse nur nach sorgfältiger Risikoabwägung und grundsätzlich nur in Zusammenhang mit ihrer eigenen oder der Geschäftstätigkeit verbundener Unternehmen und Beteiligungen ein.

Auf Basis einer kontinuierlichen Evaluierung der Risikosituation der eingegangenen Haftungsverhältnisse und unter Berücksichtigung der bis zum Aufstellungszeitpunkt gewonnenen Erkenntnisse geht die BAVARIA Industries Group AG derzeit davon aus, dass die den Haftungsverhältnissen zugrunde liegende Verpflichtung von dem Hauptschuldner

tech-FORM SAS erfüllt werden kann. Die BAVARIA Industries Group AG schätzt daher bei der unbefristeten Bürgschaft zugunsten CIC das Risiko einer Inanspruchnahme als nicht wahrscheinlich ein.

Bezogen auf die Haftungsübernahmeerklärung zugunsten der Reinhard Mohn GmbH schätzt die BAVARIA Industries Group AG die Eintrittswahrscheinlichkeit als gering ein.

Sonstige Angaben

a) Vorstand und Aufsichtsrat

Vorstand	<p>Reimar Scholz, Dipl. Kaufmann, Gauting Ressorts Akquisitionen und Kapitalanlagen (Vorstandssprecher)</p> <p>Harald Ender, Dipl.-Ingenieur, Dipl. Kaufmann, Landsberg Ressort Operations (Vorstand)</p> <p>Ist nur ein Vorstandsmitglied bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Vorstandsmitglieder bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten. Reimar Scholz ist einzelvertretungsberechtigt. Harald Ender ist vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Vorstandsmitglied oder einem Prokuristen. Die Vorstandsmitglieder sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.</p>
Aufsichtsrat	<p>Herr Oliver Schmidt, Kaufmann, Düsseldorf (Vorsitzender)</p> <p>Herr Hans – Peter Lindlbauer, Rechtsanwalt, München (stellv. Vorsitzender)</p> <p>Frau Wanching Ang, Kauffrau, Gauting</p>

b) Gesamtbezüge des Aufsichtsrats und des Vorstands sowie früherer Mitglieder dieser Gremien

Im Geschäftsjahr wurden Bezüge an die Aufsichtsratsmitglieder in Höhe von TEUR 41 (Vj. TEUR 42) berücksichtigt.

Im Berichtsjahr wurden von der Gesellschaft an die Rechtsanwaltskanzlei Ijh Rechtsanwälte, in der Herr Lindlbauer Partner ist, im Rahmen eines gesonderten Beratungsvertrages (nach § 114 AktG) Honorare in Höhe von TEUR 18 (Vj. TEUR 9) gezahlt.

Die Gesamtbezüge der Vorstände betragen im Jahr 2014 TEUR 2.421 (Vj. TEUR 2.795). Der beizulegende Zeitwert der den Vorständen in 2014 gewährten rechtsverbindlichen Zusagen aus dem virtuellen Aktienoptionsprogramm beträgt TEUR 1.648. Der beizulegende Zeitwert der Rückstellung für künftige Ansprüche der Vorstände aus dem virtuellen Aktienoptionsprogramm beträgt TEUR 2.227.

c) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen in einer Gesamthöhe von TEUR 99 (Vj. TEUR 93) aus langfristigen Mietverträgen.

Anteilsbesitzliste

Angaben in Tausenden lokaler Währung

Anteilsbesitzliste zum 31. Dezember 2014

Konzern-Muttergesellschaft	Währung	Anteil am Kapital in %		Eigenkapital	Jahresergebnis	Wahrungskurs
		direkt	indirekt			
BAVARIA Industries Group AG (ehemals BAVARIA Industriekapital AG), München				120.802	244	
Konsolidierungskreis						
BAVARIA Industriekapital AG (ehemals BAVARIA Industriekapital II AG), München	(1) EUR	100,00		37	-1	
HERING Wärmetauscher Holding AG, München	(1) EUR	75,00		44	-1	
Hering AG, Gunzenhausen	(2) EUR		71,06	2.186	118	
Nevira Vermögensverwaltung AG, München	(3), (5) EUR	78,00		-290	0	
BAVARIA Maschinenbau Holding II AG, München	(1) EUR	97,50		1.027	1	
Langbein & Engelbracht GmbH, Bochum	(2), (6) EUR		92,83	4.603	-1.554	
Langbein & Engelbracht Industrial Eng. & Co., Shanghai, China	(6), (7) CNY		92,83	-1.419	-58	0,13400
Verwaltungsgesellschaft 0906 mbH, München	(1) EUR	100,00		58	8	
Blitz 05-316 GmbH & Co. KG, München	(1) EUR	100,00		-2.028	-1.928	
Bavariaring 0906 GmbH, München	(1) EUR	100,00		260	80	
Bavaria Chemicals GmbH, München	(1) EUR	75,00		3	26	
Elfotec AG, Munchaltdorf, Schweiz	(4), (5) CHF		75,00	-	-	0,83160
baikap Holding 010607 GmbH, München	(1) EUR	100,00		-429	-6	
baikap Holding 020607 GmbH, Gräfelfing	(1) EUR	100,00		-12	-2	
EMS Holding Bavaria GmbH, Gräfelfing	(1) EUR	100,00		-274	-9	
Pharma Holding Bavaria GmbH, München	(1) EUR	100,00		7	-1	
Bavaria France Holding S.A.S., Neuilly-sur-Seine, Frankreich (ehemals Fonderies Aluminium de France S.A.S.)	(2) EUR	100,00	10,038	-5.140	-	
Fonderie Aluminium de Cleon S.A.S., Cleon, Frankreich	(4), (5) EUR	100,00		-	-	
Fonderie d'Ingrandes, Neuilly-sur-Seine, Frankreich (ehemals Fonderie du Poitou Aluminium S.A.S.)	(2) EUR	100,00	445	272	-	
Baikap Trust Holding GmbH & Co.KG (ehemals K+S Holding GmbH & Co. KG), München	(1) EUR		94,80	-77	-35	
Die-Cast Holding Bavaria GmbH, München	(1) EUR	100,00		14	-17	
baikap Holding 061108 GmbH, München	(1) EUR		100,00	19	-1	
baikap Holding 070309 GmbH, München	(1) EUR	100,00		-40	-2	
Inasa Foil GmbH (ehemals baikap Holding 080309 GmbH), München	(4) EUR		100,00	-	-	
OSNY Pharma Holding S.A.S., Osny, Frankreich	(4), (5) EUR		100,00	-	-	
tech-FORM S.A.S., Auxi-le-Chateau, Frankreich	(2) EUR		100,00	2.165	520	
Austria Druckguss GmbH & Co. KG, Gleisdorf, Osterreich	(2) EUR		100,00	909	84	
Austria Druckguss GmbH, Gleisdorf, Osterreich	(7) EUR		100,00	22	1	

(1) Ungeprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 nach HGB

(2) Geprüfte Jahresabschluss nach lokalen Rechnungslegungsgrundsätzen zum 31. Dezember 2013

(3) Geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 nach HGB

(4) Nicht konsolidiert § 296 HGB

(5) Gesellschaft befindet sich in Abwicklung

(6) Gesellschaft wurde in 2014 endkonsolidiert

(7) Ungeprüfte Jahresabschluss nach lokalen Rechnungslegungsgrundsätzen zum 31. Dezember 2013

(8) Neugründung / Erwerb in 2014; es liegen noch keine Jahresabschlüsse vor

	Währung	Anteil am Kapital in %		Eigen- kapital	Jahres- ergebnis	Währungs- kurs
		direkt	indirekt			
baikap Holding 090709 GmbH, München	(1) EUR	100,00		28	-3	
BAVARIA Purchasing Group GmbH (ehemals baikap Holding 100709 GmbH), München	(1) EUR	100,00		65	17	
Inasa Foil Sabinánigo S.L. (ehemals Laminados Sabinánigo S.L.), Sabinánigo, Huesca, Spanien	(4), (5) EUR		100,00	-	-	
INASA Foil S.A., Irurtzun bei Pamplona, Spanien	(4), (5) EUR		100,00	-	-	
L&E America Environmental Technologies LLC, Kaukauna, Wisconsin, USA	(6), (7) USD		92,83	-114	0	0,82360
baikap Holding 110510 GmbH, München	(1) EUR	100,00		-2.360	-45	
baikap Holding 120510 GmbH, München	(1) EUR	100,00		-1.591	-31	
TriStone Flowtech Holding S.A.S., Carquefou, Frankreich	(2) EUR		100,00	32.098	8.467	
TriStone Flowtech Slovakia spol Sro, Nová Bana, Slowakei	(2) EUR		100,00	5.758	613	
TriStone Flowtech Poland Sp zoo, Walbrzych, Polen	(2) PLN		100,00	58.916	18.797	0,23360
TriStone Flowtech France S.A.S., Carquefou, Frankreich	(2) EUR		100,00	-1.297	-1.403	
TriStone Flowtech Czech Republic s.r.o., Hrádek nad Nisou, Tschechische Republik	(2) CZK		100,00	296	82	0,03610
TriStone Flowtech Istanbul Otomotiv SVTSL, Çerkezköy, Türkei	(2) TRY		100,00	7.803	750	0,35350
TriStone Flowtech Italy S.p.A., Cirié, Italien	(2) EUR		100,00	9.568	129	
TriStone Flowtech Germany GmbH, Frankfurt am Main	(2) EUR		100,00	683	226	
TriStone Flowtech Spain S.A.U., Tarazona, Spanien	(2) EUR		100,00	-1.163	-137	
TriStone Flowtech Solutions SNC, Carquefou, Frankreich	(2) EUR		100,00	-1.177	-21	
TriStone Flowtech Mexico S. de R.L. de C.V., Delicias, Mexiko	(2) MXN		100,00	2.869	-23.831	0,05590
TriStone Flowtech China Ltd., Suzhou, China	(2) CNY		100,00	10.516	-8.502	0,13400
TriStone Flowtech USA Inc., Detroit, USA	(7) USD		100,00	4	4	0,82360
baikap Holding 130810 GmbH, München	(1) EUR	100,00		-1.025	-208	
baikap Holding 140810 GmbH, München	(1) EUR	100,00		62	36	
baikap Holding 150911 GmbH, München	(1) EUR	100,00		88	-1	
baikap Holding 160911 GmbH, München	(1) EUR	100,00		18	-2	
Bavaria Luminaires Holding S.A.S., Nanterre, Frankreich	(1) EUR		100,00	816	94	
Technology Luminaires S.A.S., Nevers Cedex, Frankreich	(2) EUR		100,00	317	187	
CARBODY S.A.S., Witry-les-Reims, Frankreich	(2) EUR		100,00	6.976	1.461	
CARBODY Czech Republic s.r.o., Mlada Boleslav, Tschechische Republik	(2) CZK		100,00	27	17	0,03610
CARBODY Otomotiv Izolasyon Sistemleri Ticaret Limited Sirketi, Istanbul, Türkei	(7) TRY		100,00	329	271	0,35350
Carbody Deutschland GmbH, München	(2) EUR		100,00	4	-21	
vosla GmbH, Plauen	(2) EUR		100,00	7.119	1.798	
vosLED GmbH, Plauen	(8) EUR		100,00			
Portalex Aluminium S.A., Cacém, Portugal	(2) EUR		100,00	7	-3.875	
Portalex France S.A.S., Neuilly-sur-Seine, Frankreich	(2) EUR		100,00	26	4	
Portalex Aluminium Deutschland GmbH, Gräfelfing	(7) EUR		100,00	16	3	
ASTERION International GmbH (ehemals baikap Holding 170812 GmbH), Viernheim	(1) EUR	100,00		-1.118	-709	
ASTERION France S.A.S., Saint Denis, Frankreich	(2) EUR		100,00	6.319	-7.211	
ASTERION Direct S.A.S., Orvault, Frankreich	(2) EUR		100,00	-49	-1.411	
ASTERION Germany GmbH, Viernheim	(2) EUR		100,00	2.608	-971	
ASTERION Netherlands BV, Rotterdam, Niederlande	(7) EUR		100,00	-110	-417	
ASTERION Belgium NV, Mechelen, Belgien	(2) EUR		100,00	1.127	-1.133	
ASTERION DM Finland Ab, Mariehamn, Finnland	(2) EUR		100,00	363	360	
ASTERION Sweden AB, Sollentuna, Schweden	(2) SEK		100,00	14.923	-6.421	0,10620
ASTERION Denmark A/S, Brøndby, Dänemark	(2) DKK		100,00	240.622	-4.896	0,13430
ASTERION Norway AS, Oslo, Norwegen	(2) NOK		100,00	6.053	-1.069	0,11070
ASTERION Italy S.r.l., Liscate, Italien	(2) EUR		100,00	629	-423	
ASTERION DM Spain S.L., Figueruelas, Spanien	(6), (7) EUR		100,00	-73	-77	
baikap Holding 180812 GmbH, München	(1) EUR	100,00		4.986	-84	
Société Industrielle pour le Développement de la Sécurité S.A.S., Saint-Nazaire, Frankreich	(2) EUR		100,00	16.110	228	
baikap Holding 190913 GmbH, München	(1) EUR	100,00		113	-11	
baikap Holding 200913 GmbH, München	(1) EUR	100,00		66	-7	
BB Government Services GmbH, Kaiserslautern	(8) EUR		100,00			
BB Government Services S.r.l., Vicenza, Italien	(8) EUR		100,00			
baikap Holding 210814 GmbH, München	(1) EUR	100,00		23	-2	
baikap Holding 220814 GmbH, München	(1) EUR	100,00		23	-2	
Cobelplast N.V., Lokeren, Belgien	(8) EUR		100,00			
Bavaria Arti Grafiche Italiane Holding S.p.A., Bergamo, Italien	(8) EUR		100,00			
Nuovo Istituto Italiano d'Arti Grafiche S.p.A., Bergamo, Italien	(8) EUR		100,00			
Eurogravure S.p.A., Treviglio (Bg), Italien	(8) EUR		100,00			
Distriberg S.R.L., Bergamo, Italien	(8) EUR		100,00			
Arti Grafiche Johnson S.p.A., Seriate (Bg), Italien	(8) EUR		100,00			
Arti Kalendar & Promotion Services GmbH, Gütersloh	(8) EUR		100,00			
Proactis Quartel S.A.S., Bussy Saint-Georges, Frankreich	(8) EUR		100,00			
Tavecchi S.r.l., Seriate (Bg), Italien	(8) EUR		100,00			
Johnson Diaries Ltd., Bury St. Edmunds, Suffolk, UK	(8) GBP		100,00			
Italoagendas S.A., Quart de Poblet (Valencia), Spanien	(8) EUR		100,00			
Calendars & Diaries International B.V., Breda, Niederlande	(8) EUR		100,00			

(1) Ungeprüfter Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 nach HGB

(2) Geprüfter Jahresabschluss nach lokalen Rechnungslegungsgrundsätzen zum 31. Dezember 2013

(3) Geprüfter Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 nach HGB

(4) Nicht konsolidiert § 296 HGB

(5) Gesellschaft befindet sich in Abwicklung

(6) Gesellschaft wurde in 2014 endkonsolidiert

(7) Ungeprüfter Jahresabschluss nach lokalen Rechnungslegungsgrundsätzen zum 31. Dezember 2013

(8) Neugründung / Erwerb in 2014; es liegen noch keine Jahresabschlüsse vor

Abhängigkeitsbericht

Die BAVARIA Industries Group AG befindet sich im Mehrheitsbesitz der AS Beteiligungen und Vermögensverwaltungs GmbH, Gräfelfing. Deshalb wurde der notwendige Bericht nach § 312 AktG über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen erstellt. Dieser schließt mit folgender Feststellung: „Zusammengefasst erklären wir hiermit, dass die BAVARIA Industries Group AG und ihre Tochtergesellschaften nach den Umständen, die uns in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhielten.“

Konzernabschluss

Die BAVARIA Industries Group AG wird in den Konzernabschluss der AS Beteiligungen und Vermögensverwaltungs GmbH, Gräfelfing, einbezogen. Der Konzernabschluss ist im Bundesanzeiger offen zu legen.

Ergebnisverwendung

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014 ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von EUR 244.086,66 (Vj. Jahresüberschuss in Höhe von EUR 94.351.533,92).

Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr von EUR 109.355.979,46, sowie der Aufwendungen für den Erwerb eigener Anteile im Berichtsjahr in Höhe von EUR 3.803.730,71 ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von EUR 105.796.335,41 zum 31.12.2014.

Vorstand und Aufsichtsrat der BAVARIA Industries Group AG werden den Aktionären auf der Hauptversammlung der Gesellschaft vorschlagen, den Bilanzgewinn von EUR 105.796.335,41 in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen, um der gestiegenen Investitionstätigkeit Rechnung zu tragen.

München, den 10. April 2015

Der Vorstand



Reimar Scholz



Harald Ender

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die BAVARIA Industries Group AG, München

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der BAVARIA Industries Group AG, München, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

München, den 14. April 2015

Baker Tilly Roelfs AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stahl
Wirtschaftsprüfer

Eppensteiner
Wirtschaftsprüfer